

2019 soll der erste Elektro-Truck von Renault in Serie gehen

Renault Trucks startet 2019 mit der Serienproduktion von rein elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen. Dem vorhergegangen ist bereits eine zehnjährige Erprobungsphase mit Elektro-Lastwagen unter realen Einsatzbedingungen. Die vollelektrischen Nutzfahrzeuge für den Stadt- und Verteilerverkehr werden serienmässig im Renault Trucks Werk in Blainville-sur-Orne (Normandie) produziert.

Elektromobilität ist aktuell der Grundpfeiler der Energiestrategie von Renault Trucks bezüglich des nachhaltigen Transports im Stadtverkehr. Die neue Modellreihe an Nullemissionsfahrzeugen trägt demzufolge zur Verbesserung der Luftqualität und zur Eindämmung der Klimaerwärmung bei. Durch den geräuscharmen Betrieb und dem damit möglichen Über-Nacht-Transport kann zusätzlich die Verkehrsüberlastung zu den Stosszeiten reduziert werden. Für den Lieferverkehr in Stadtzentren wird der Elektro-Lastwagen nach Einschätzung von Renault Trucks in Zukunft unerlässlich sein.

Bereits seit 2009 investiert Renault Trucks stark in die Forschung und Entwicklung von Elektro-Lastwagen. In Zusammenarbeit mit Kunden wurde speziell

der Betrieb unter echten Einsatzbedingungen verschiedener vollelektrischer Versuchsfahrzeuge im Bereich von 12 bis 16 Tonnen erprobt. Die verschiedensten Praxistests mit Guerlain, Carrefour, Nestlé sowie der Delanchy-Gruppe ermöglichten es Renault Trucks, grundlegende Erkenntnisse bezüglich des Einsatzes, der Batteriecharakteristik, den Auflade-Möglichkeiten sowie dem Bereich Service und Wartung von Elektro-Lastwagen zu gewinnen.

Zusätzlich zu diesen Versuchsfahrzeugen brachte Renault Trucks bereits 2010 in Frankreich einen 4,5-Tonner, den Maxity Elektro, auf den Markt: „Durch diese Markteinführung des Maxity Elektro konnten wir unser Vertriebsnetz auf den Verkauf, die Wartung und Reparatur von Elektrofahrzeugen vorbereiten“, erklärt François Savoye, Leiter der Abteilung Energiestrategie bei Renault Trucks. „Unsere aktuelle Modellreihe an Elektrofahrzeugen ist nun eine rentable Transportlösung, was 2010 noch nicht der Fall war.“

Zusätzlich zu dem bereits erworbenen Verständnis bezüglich Kunden- und Marktanforderungen, profitiert Renault Trucks auch von der Forschung und Entwicklung der Volvo Gruppe, zu der Renault Trucks bereits seit 2001 gehört. Diese nutzt bereits bewährte Technologien und Synergien der unterschiedlichen Geschäftseinheiten, wie beispielsweise elektrifizierte Busse. Die so realisierten Skaleneffekte ermöglichen es Renault Trucks, 2019 für seine Kunden eine Modellreihe von rentablen Elektrofahrzeugen herauszubringen. Im Produktionswerk von Renault Trucks in Blainville-sur-Orne in der Normandie wird eine dedizierte Montagelinie für die rein elektrischen Lastwagen installiert.



Vollelektrisches Verteilerfahrzeug Renault Trucks D vor einem Geschäft des französischen Kosmetikerherstellers Guerlain.

Scania stellt die Weichen zur Entwicklung von elektrifizierten und autonomen Fahrzeugen

Scania wird mit Haylion Technologies zusammenarbeiten; eine Firma, die sich auf Lösungen für die chinesische Transportindustrie in den Bereichen autonomes Fahren, Elektrifizierung und Konnektivität konzentriert.

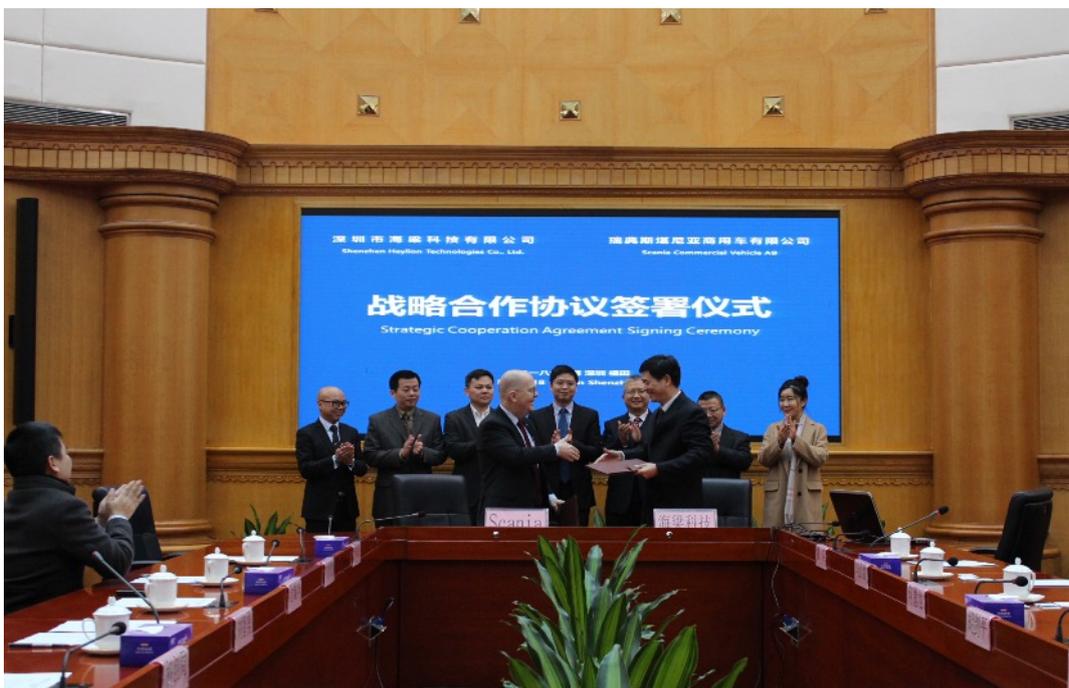
Für Scania bietet diese Partnerschaft einzigartige Möglichkeiten, gleichzeitig einen Beitrag zu leisten und von der rasanten Technologieentwicklung zu lernen, die derzeit in China in diesen strategischen Bereichen stattfindet. Wir freuen uns darauf, unser Wissen und unsere globale Perspektive mit der Kompetenz und den Ambitionen von Haylion Technologies zu verbinden", sagt Mats Harborn, Executiv Direktor des Scania China Strategic Office.

Scania und Haylion Technologies werden ihre Kräfte im Bereich der nicht fossilen Treibstoffe bündeln, hauptsächlich für elektrifizierte Fahrzeuge, autonomes Fahren und städtischen Busverkehr. Gemeinsames Ziel ist es, die Kommerzialisierung von autonomen Fahrzeugen und nachhaltigem Verkehr voranzutreiben.

Das Erreichen von hervorragenden Fähigkeiten durch Zusammenarbeit ist seit jeher unser Ziel. Wir anerkennen Scantias führende Position in der Nutzfahrzeugindustrie. Ich bin davon überzeugt, dass unsere Zusammenarbeit die Entwicklung intelligenter Fahrzeuge und des Internet of Vehicle (IoV) in China beschleunigen und weiter vorantreiben wird", sagt Dr. Jimmy Hu Jianping, Gründer von Haylion Technologies.

Haylion Technologies hat zusammen mit Gortune Investment Co Ltd. ein Team von Spezialisten in den Bereichen künstliche Intelligenz, Automobilherstellung, Kommunikation und öffentlicher Verkehr aufgebaut. Dieses Team konzentriert sich auf autonome Antriebstechnik, Konzeptprüfung und deren Industrialisierung. Haylion Technologies' Hauptaugenmerk liegt auf der Entwicklung umfassender Lösungen für den öffentlichen Verkehr mit elektrifizierten, autonomen und vernetzten Bussen.

Seit Ende 2017 führt Haylion Technologies zusammen mit der Shenzhen Bus Group unter dem Namen "AlphaBa" Versuche mit intelligenten Bussen auf öffentlichen Strassen durch, was als Durchbruch in der Branche gilt.



Die Vereinbarung zur Zusammenarbeit wird feierlich besiegelt.